11 Veröffentlichungsnummer:

0 268 305 A3

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

21 Anmeldenummer: 87117174.0

22 Anmeldetag: 20.11.87

(51) Int. Cl.4: H01R 13/53 , H01R 13/74 , H01R 13/527

③ Priorität: 20.11.86 DE 3639599

Veröffentlichungstag der Anmeldung: 25.05.88 Patentblatt 88/21

Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE ES FR GB IT LI LU NL SE

Veröffentlichungstag des später ver öffentlichten Recherchenberichts: 10.05.89 Patentblatt 89/19 71 Anmelder: Magnet-Motor Gesellschaft für magnetmotorische Technik mbH Petersbrunner Strasse 4 D-8130 Starnberg(DE)

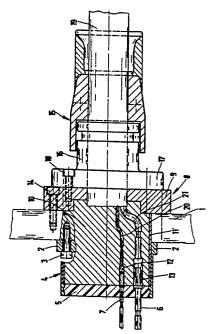
© Erfinder: Friess, Werner Frickarstrasse 6 D-8000 München 19(DE) Erfinder: Rackles, Jürgen, Dr. Franz-Keim-Strasse 9 D-8000 München 71(DE)

Vertreter: Klunker . Schmitt-Nilson . Hirsch Winzererstrasse 106 D-8000 München 40(DE)

(S4) Vorrichtung zum Anschliessen von explosions- und schlagwettergeschützten elektrischen Betriebsmitteln an eine elektrische Leitung.

(57) Explosions- und schlagwettergeschützte elektrische Betriebsmittel, also Betriebsmittel mit einem Gehäuse der Zündschutzart "Druckfeste Kapselung", müssen bestimten Vorschriften genügen, was das Anschließen an elektrische Leitungen betrifft. Für Steckvorrichtungen gilt die Vorschrift, daß diese so verriegelt sein müssen, daß sie nur spannungslos gezogen werden können. Es gibt bestimmte Leitungseinführungen für solche Betriebsmittel, die bereits eine behördliche Zulassung besitzen. Mühsam ist allerdings bei einer Vielzahl von Leitungen bzw. Leitungsadern das individuelle Anschließen der Lei-In tungsadern an dem Betriebsmittel innerhalb des Gehäuses. Die Erfindung schafft ein Steckverbinder-Zwischenteil, welches an dem Gehäuse befestigt wird und erst nach dem Lösen der zugelassenen Leitungseinführung gelöst werden kann. Mit Hilfe des Zwischenteils ist ein schnelles Anschließen von elektrischen Betriebsmitteln der genannten Art an eine elektrische Leitung möglich. Wenn die Leiungseinführung gelöst wird, gilt das Gehäuse als geöffnet, so daß die genannten Bestimmungen für die Steckvorrichtungen nicht zutreffen. Innerhalb des

Gehäuses hat man also eine an sich übliche Steckverbindung, die ein rasches Anschließen mehrerer Leitungsarten gestattet.



87 11 7174

	EINSCHLÄGI	GE DOKUMENTE		
Kategorie	Kennzeichnung des Doku	ments mit Angabe, soweit erforderlich, lichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
A	DE-A-2 243 607 (E * Seite 1, Zeile 1 Seite 6, Zeilen 7	SUNKER RAMO CORP) - Seite 2, Zeile 7; - 17; Figuren 1 - 2 *	1, 2	H 01 R 13/53 H 01 R 13/74
A	GB-A- 796 174 (E * Seite 1, Zeilen	LECTRICALS) 10 - 14; Figur 1 *	1	H 01 R 13/527
A	FR-A-2 393 446 (N FOR HIGH ENERGY PH * Seite 3, Zeilen Zeilen 14 - 18; Fi	31 - 37: Seite 4	3	
			<u> </u>	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4)
				H 01 R 13/00 H 02 G 15/00
Der vor	liegende Recherchenbericht wur	de für alle Patentansprüche erstellt		
	Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche		Prüfer

EPO FORM 1503 03.82 (P0403)

KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE

- X: von besonderer Bedeutung allein betrachtet
 Y: von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie
 A: technologischer Hintergrund
 O: nichtschriftliche Offenbarung
 P: Zwischenliteratur

- T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E: älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D: in der Anmeldung angeführtes Dokument L: aus andern Gründen angeführtes Dokument
- & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument